



Mit über 6 700 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 32 500 Studierenden profitieren.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r

Die Stelle ist in der Fakultät Sozialwissenschaften an der Sozialforschungsstelle (sfs) zum nächstmöglichen Zeitpunkt für zunächst drei Jahre zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle im Umfang von 50%. Eine Aufstockung der Teilzeitstelle im Rahmen von Drittmittelprojekten ist ggf. möglich. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben und ist erwünscht.

ANFORDERUNGSPROFIL:

- Sie haben ein sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) abgeschlossen.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse und Erfahrungen in der sozialwissenschaftlichen Forschung zu Gender in Arbeit und Organisation, zur gesellschaftlichen Arbeitsteilung und Gender und zur Arbeitsmarktintegration von Frauen.
- Kenntnisse im Bereich Gender und Nachhaltigkeit sind wünschenswert.
- Sie beherrschen qualitative Methoden empirischer Sozialforschung und haben erste Erfahrung in der Durchführung von empirischen Forschungsprojekten.
- Sie sind es gewohnt, engagiert und eigenverantwortlich zu arbeiten.
- Sie sind daran interessiert, Ideen für Forschungsprojekte zu entwickeln und sich an Anträgen auf Fördermittel zu beteiligen.
- Sie verfassen gern und sicher aussagekräftige Texte.

- Gute und nachgewiesene Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.
- Sie arbeiten gern konstruktiv im Team und mit externen, auch internationalen Partnerinnen und Partnern zusammen.

IHRE AUFGABEN:

- Sie entwickeln im Team des sfs-Forschungsbereichs „Arbeit, Organisation, Geschlecht“ Forschungsfragen, -konzepte und -projekte.
- Sie arbeiten mit an Publikationen zu diesen Themen in einschlägigen wissenschaftlichen Zeitschriften und engagieren sich bei der Beantragung von Drittmitteln.
- Sie wirken für die Sozialforschungsstelle mit in einschlägigen Netzwerken.
- Sie leisten Lehre an der Technischen Universität Dortmund im Umfang von 2 Semesterwochenstunden.

WIR BIETEN:

- Neben einer inhaltlich attraktiven Tätigkeit erwartet Sie ein sehr gutes Arbeitsumfeld und ein sehr gutes Betriebsklima mit einem motivierten interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team.
- Sie haben vielfältige Möglichkeiten der Mitgestaltung und der persönlichen Weiterentwicklung.
- Die TU Dortmund bietet ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, Sport- und Gesundheitsangebote, lebt Familienfreundlichkeit und fördert die Balance zwischen Arbeit und Privatleben.

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Für inhaltliche Rückfragen steht zur Verfügung:

Ellen Hilf, Telefon: 0231 755-90 239

E-Mail: ellen.hilf@tu-dortmund.de

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Referenznummer w08-23 bis zum 20.02.2023 mit Anschreiben und Lebenslauf bei:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Sozialwissenschaften | Sozialforschungsstelle
Frau Ellen Hilf
Evinger Platz 17
44339 Dortmund